



Haupt- und Finanzausschuss

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der siebzehnten Wahlperiode am Montag, dem 20.09.2021, 18:00 Uhr im Bürgerforum Bergischer Hof, Bürgersaal, 2. OG, Rathausplatz, 51503 Rösrath

Sitzungsbeginn: 18:11 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende

Bürgermeisterin Bondina Schulze

Mitglied der CDU-Fraktion

Ratsmitglied Christoph Jahn
Ratsmitglied Yannick Müller
Ratsmitglied Marc Schönberger
Ratsmitglied Birgitta Wasser

stellv. Mitglied der CDU-Fraktion

Ratsmitglied Veronika Rilke-Haerst Vertr. für Herrn Büscher

Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Rainer Helser
Ratsmitglied Dr. Markus Plagge

stellv. Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Lothar Schneid Vertr. für Herrn Weiß
3. Stellv. Bürgermeister Hardy Schumacher Vertr. für Frau Glaap

Mitglied der SPD-Fraktion

Ratsmitglied Petra Zinke

stellv. Mitglied der SPD-Fraktion

Ratsmitglied Julia Aline Heuchert Vertr. für Herrn Bachmann

Mitglied der Fraktion ForsPark

Ratsmitglied Yannick Steinbach

Mitglied der Fraktion ZLR

Ratsmitglied Cordula Dick

stellv. Mitglied der Fraktion DIE LINKE.

Ratsmitglied Frank D. Albert-von der Ohe Vertr. für Frau von der Ohe

Von der Verwaltung

Fachbereichsleiter Peter Gold
Gleichstellungsstelle Elke Günzel
Sachbearbeiterin Tanja Haberland

Dezernent
Bereichsleiter
Fachbereichsleiterin
Personalrat
Leitung Jugendamt

Christoph Herrmann
Heinz-Gerd Juchems
Sabine Ley
Ralf Mangold
Yvonne Zieren

Schriftführerin

Sachbearbeiterin

Susanne Weißweiler

Vertreter der Presse als Gast im öffentlichen Teil

Dr. Thomas Rausch (Vertreter der
Zeitungsgruppe Köln)

Es fehlen entschuldigt

Ratsmitglied
Ratsmitglied

Erik Pregler
Jörg Venedey

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ausschussmitglieder anwesend ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird auf Anregung der Bürgermeisterin TOP 9 einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt und die Beratung in die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vertagt.

Ratsmitglied Schumacher stellt, in Absprache mit den Antragstellern Gregor Nielen und Günter Müller, den Antrag TOP 3 von der Tagesordnung abzusetzen.

In einer Sitzungsunterbrechung gibt der Antragsteller Nielen, gemeinsam mit dem Antragsteller Müller an, damit einverstanden zu sein. Der Antragsteller Nielen weist darauf hin, dass er den Antrag wegen eines Beschlusses der Mitgliederversammlung des SV Union Rösrath nicht zurücknehmen könne. Eine Zurückstellung bis zum nächsten Jahr sei aber möglich.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Zinke erläutert Ratsmitglied Schönberger, dass vorliegend in Analogie zur Satzung für die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen eine Benennung frühestens 3 Jahre nach dem Tod erfolgen sollte.

Beschluss: einstimmig

Der Antrag zu TOP 3 wird von der Tagesordnung abgesetzt

Auf Anregung von Ratsmitglied Schönberger wird die Tagesordnung einstimmig um TOP 10.1 Verkehrssituation in Kleineichen / Verlegung Schulbushaltestelle ergänzt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu TOP 3 Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
hier: Aussetzung von Straßensanierungsmaßnahmen,
Überprüfung der Satzung zur Abrechnung von
Straßensanierungsmaßnahmen und Konzept zur Reduzierung
von Baukosten
Drucks.-Nr. 180/2021**

Der Antrag wurde aufgrund der geänderten Rechtslage zurückgewiesen.

**zu TOP 4 Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
hier: Änderung der Satzung nach § 8 KAG NRW zur Entlastung
der Abgabepflichtigen und Einräumung der Stundung /
Ratenzahlung
Drucks.-Nr. 181/2021**

Die Prüfung der Möglichkeit der Stundung und Ratenzahlung läuft.

zu TOP 5
und 6

**Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
hier: Änderung Satzungsentwurf Kindertagespflege
Drucks.-Nr. 211/2021**

**Satzung der Stadt Rösrath über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege
Drucks.-Nr. 187/2021**

Wird unter TOP 6 heute auf der Tagesordnung behandelt.

zu TOP 7

**Beschaffung einer Telefonanlage für die Stadtverwaltung
1. Freigabe der Ausschreibung
2. Vergabe der Leistung
Drucks.-Nr. 207/2021**

Die Auftragsvergabe wurde erteilt. Die Auslieferung der neuen Telefonanlage ist noch nicht erfolgt.

zu TOP 8

**Lieferung und Einrichtung von Druck - und Kopiersystemen in der Stadtverwaltung Rösrath
- Freigabe der Ausschreibung
- Vergabe der Leistung
Drucks.-Nr. 215/2021**

Aufgrund der Hochwassersituation hat sich die Einleitung des Ausschreibungsverfahrens verzögert. Die Ausschreibung soll im laufenden, alternativ im kommenden Monat erfolgen. Die Leistungserbringung ist für Anfang 2022 terminiert.

zu TOP 9

**Genehmigung von Dienstreisen der Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger*innen
Drucks.-Nr. 178/2021**

Es wird entsprechend verfahren.

zu TOP 10

**Genehmigung von Dienstreisen von ehrenamtlichen Mitgliedern in Beiräten oder ähnlichen Gremien
Drucks.-Nr. 179/2021**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 28.06.2021 der Vorlage zugestimmt. Es wird entsprechend verfahren.

zu TOP 12

**Zuschuss zum Umbau der Räumlichkeiten in der Bildungswerkstatt zur Sicherung des VHS-Angebots auf Schloss Eulenbroich
Drucks.-Nr. 199/2021**

Entsprechend der Beschlusslage ist die Zuschusszahlung am 02.08.2021 erfolgt.

zu TOP 14

**Kooperationsvereinbarung „Gute Nachbarschaft in Rösrath (GNR)“ Begegnung-Integration-Nachbarschaftshilfe
Drucks.-Nr. 202/2021**

Der Rat der Stadt Rösrath hat der Kooperationsvereinbarung „Gute Nachbarschaft in Rösrath (GNR)“ - Begegnung-Integration-Nachbarschaftshilfe zugestimmt. Die Kooperationsvereinbarung wurde von allen Vertragspartnern unterzeichnet.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dick teilt die Bürgermeisterin mit, dass der runde Tisch „Gedenken der Verfolgten des Nationalsozialismus / Philomena Franz“ auch auf Grund der Hochwassersituation bis dato nicht getagt hat.

3. Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
hier: Umbenennung der Sportanlage Freiherr-vom-Stein in „Holger-Müller-Sportanlage“
Drucks.-Nr. 239/2021

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

4. Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)
hier: Dach- und Fassadenbegrünung in der Stadt Rösrath
Drucks.-Nr. 243/2021

Der Antrag findet grundsätzlich breite Zustimmung, wobei aus den Fraktionen angeregt wird über die Einzelpunkte des Antrags einzelnen abzustimmen. Es wird der Wunsch geäußert, die Maßnahmen weniger über Regelungen in Form von Satzungen, sondern eher über Anreize (Förderprogramme) umzusetzen.

Dezernent Herrmann erklärt, dass die Zielrichtung die richtige ist. Er schlägt vor, die Diskussion und Erarbeitung der Vorgehensweise in den / die Fachausschüsse zu verschieben. Die Einleitung eines Satzungsverfahrens sieht er als zielführend an. Bei der Umsetzung sei die Erstellung eines begleitenden Informations-Flyers für Interessenten möglich.

Beschluss: einstimmig

Der Antrag wird zur weiteren Beratung in den Zukunftsausschuss verwiesen; die Verwaltung wird mit der Erarbeitung einer Beschlussvorlage beauftragt.

5. Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der Kindertagesbetreuung und zur Betreuung in der offenen Ganztagschule sowie der Verpflegungsbeiträge in den städtischen Kindertageseinrichtungen im Zuge von COVID-19 für die Monate Februar 2021 bis Mai 2021
Drucks.-Nr. 102/2021 - 1

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass auf Grund eines technischen Fehlers die Vorlage nicht auf die Tagesordnung der Sitzung des Stadtrats am 27.09.2021 aufgenommen wurde. Sie teilt bereits jetzt mit, dass insofern eine Erweiterung der Tagesordnung der Stadtratssitzung beabsichtigt ist.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Rösrath beschließt:

Die Stadt Rösrath setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzung für die Inanspruchnahme von

1. Angeboten zur Förderung von Kindertagespflege gemäß §§ 22, 23 und 24 SGB VIII (KJHG) sowie §§ 1 Absatz 1, 3, 4, 13, 17 KiBiz,

2. Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gemäß § 22, 22a, und 24 SGB VIII (KJHG) sowie § 1 Absatz 1, 3, 13 ff. KiBiz,
3. Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2)

im Zeitraum vom 01. bis 28. Februar 2021 komplett und für den Zeitraum vom 01. März bis 31. Mai 2021 hälftig aus. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wurde.
Die gleiche Regelung wird für die Erhebung von Verpflegungskostenbeiträgen für die Kinder, die die beiden in städtischer Trägerschaft stehenden Kindertageseinrichtungen besuchten, getroffen.

6. Satzung der Stadt Rösrath über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege Drucks.-Nr. 187/2021 - 1

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung der Stadt Rösrath über die Förderung von Kindern in der Kindertagespflege rückwirkend zum 01.08.2021 in der Fassung des der Beschlussvorlage beigefügten Entwurfs.

Eine Ausfertigung der Satzung wird der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

7. Modernisierung, Umbau und Erweiterung des Schulzentrums Freiherr-vom-Stein-Str. Drucks.-Nr. 88/2021 - 3

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Anpassung des Budgets für den 1.+2. Bauabschnitt auf 35.440.426 € zu und erhöht die in der Sitzung vom 25.03.2021 erteilten Ermächtigungen auf das zur Verfügung stehende Gesamtbudget.

Der Stadtrat genehmigt die überplanmäßige Mittelbereitstellung von 2.710.000 € von der Buchungsstelle 01.70.30 / 100782100 des Fachbereichs 4 für den Erwerb von Grundstücken zur Buchungsstelle 01.70.20.1 / 42785100 zur Deckung der Mehrkosten für das Haushaltsjahr 2021. Die übrigen Mehrkosten von 1.505.006 € für das Budget 2022 werden im Haushaltsjahr 2022 vorgesehen.

8. Erweiterung der Sporthalle Bergsegen, Sachstandsbericht Drucks.-Nr. 1152/2020 - 1

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Auf Nachfrage wird durch die Verwaltung dargelegt, dass im Falle der Ablehnung eine erneute Antragstellung nicht möglich sei, da das aktuelle Programm ausläuft. Für den Fall, dass ein neues Förderprogramm aufgelegt wird, wird jedoch eine erneute Antragstellung durch die Stadt nicht ausgeschlossen. Die noch erforderliche Instandsetzung des Basketballfeldes sei nicht vergessen, hier müsse lediglich entschieden werden, ob die Instandsetzung erfolgen solle oder vor dem Hintergrund einer etwaigen Erweiterung der Sporthalle weiterhin ausgesetzt bleibt.

Angesprochen wird auch die Möglichkeit, dass Sportvereine selbst Förderanträge stellen, sofern sie bauen. Die Verwaltung weist daraufhin, dass im Rahmen des Sportstättenentwicklungsplans eine Bestands- und Bedarfserhebung im Bereich Sportstätten erfolgen wird. Kurzfristig könnte der Ausfall von Hallen lediglich für die Schulen, nicht aber für die Vereine kompensiert werden.

9. Neuwahl der Schiedsperson und der stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk Rösraath
Drucks.-Nr. 250/2021

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

10. Befreiung von der Pflicht zur Erstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts
Drucks.-Nr. 246/2021

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 116a Absatz 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrheinwestfalen (GO NRW) die Feststellung, dass die Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses vorliegen. Ein Gesamtabschluss für das Jahr 2020 wird nicht erstellt.

- 10.1. Verkehrssituation in Kleineichen / Verlegung Schulbushaltestelle

In Kleineichen wurde die Schulbushaltestelle von der Kirchstraße in den Birkenweg (2 Haltepunkte) verlegt. Die Verlegung war erforderlich, weil für den Schulbus die Passage des stark zugedehnten Eiserwegs zunehmend schwierig wurde bzw. teilweise nicht mehr möglich war. Die Verlegung führt bei den Eltern der (jüngeren) Schulkinder zu massiver Kritik, weil diese nunmehr zu Fuß über stark befahrene Straßen die neuen Haltepunkte aufsuchen müssen.

Die Verwaltung führt aus, dass man die Kritik annehme und in den Herbstferien eine Rückverlegung der Schulbushaltestelle an den alten Standort plane. Dafür sei jedoch im Eiserweg die Einrichtung von Halte- und Parkverboten erforderlich. Dies führe vorhersehbar zur Verdrängung von Parkern in Seitenstraßen und würde mit Sicherheit zu weiteren Problemen und Protesten führen.

Die Verwaltung plant zudem ein Park- und Wegekonzept für Kleineichen zu erstellen, welches der Verdichtung der letzten Jahre und der damit einhergehenden Parkplatzverknappung Rechnung trägt.

10. Beantwortung von Anfragen

Auf Nachfrage teilt Dezernent Herrmann mit, dass in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten Schäden an Straßen und Wegen aufgenommen und auch behoben werden. Die Abarbeitung erfolgt durch die Stadtwerke; der Bauhof komme jedoch zurzeit mit der Beseitigung auf Grund der Fülle der Arbeiten nicht nach.

11. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass seit Freitag, dem 17.09.2021 Anträge auf Wiederaufbauhilfe gestellt werden können. Der Kreis stellt, zunächst für die Dauer von zwei Wochen, einen Mitarbeitenden für die Hilfestellung und/oder Beratung ab. Eine Terminvereinbarung ist unter der Telefonnummer 02205 802-720 möglich.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:15 Uhr

Rösrath, den 23.09.2021

Vorsitzende

Schriftführerin